



Festival junger Künstler Bayreuth
Pressebüro
Äußere Badstraße 7 a
D-95448 Bayreuth
Telefon +49(0)921 9800448
Mobil +49(0)171 8359334
Fax +49(0)921 9800449
info@YoungArtistsBayreuth.com
www.YoungArtistsBayreuth.com
Werner Schubert

Pressemitteilung

Bayreuth, Juli 2020

„Summer of Love“ 2020 mit Konzerten, Open Airs und Workshops – Festival junger Künstler Bayreuth startet in sein 70-jähriges Jubiläum

Teilnehmer aus aller Welt arbeiten vor Ort im Band-Camp und im Online-Folk-Orchestra

Mit dem „Summer of Love“ startet das 70. Festival junger Künstler Bayreuth, das älteste Festival Europas, am 31. Juli 2020, mit J. S. Bachs Brandenburgischem Konzert Nr. 5 in seine Jubiläumssfestspiele 2020. Corona bedingt wurden Leuchtturmprojekte geschaffen, die weltweit Hunderte von Künstlerinnen und Künstlern im International Online-Folk-Orchestra erwarten lassen. Etliche internationale junge Teilnehmer arbeiten aber auch vor Ort sowohl im Band-Camp als auch in Workshops für Percussion oder Komposition zusammen. Die Ergebnisse werden dann live im Rahmen von rund 50 Konzerten, Events oder Open Airs in Bayreuth und der Region aufgeführt.

„Wir stellen uns der Herausforderung, ein Programm zu erstellen, das trotz Corona-Pandemie einen Beitrag zur europäischen Integration und Stärkung des sozialen Zusammenhalts liefert und Freiraum für kritischen Austausch und freie Meinungsäußerung der Teilnehmenden gibt“, unterstreicht Intendantin Sissy Thammer.

Wie soll das funktionieren?

„Die diesjährigen Dozenten und künstlerischen Leiter erklärten sich solidarisch, damit dieses Festival stattfinden kann“, betont Thammer. Zum Beispiel wird Dirigent Prof. Robin Engelen, der Carl Orffs Prometheus leiten sollte, mit seiner Frau, der Wagnersängerin Mirella Hagen, ein Konzert Liebe.L’amour.Amor im Steinraeber Haus geben. Die jungen Künstlerinnen und Künstler, die vor Ort in Bayreuth mitwirken, sind deutsche und zahlreiche internationale Musikstudenten, die an deutschen Akademien und Musikhochschulen studieren. Alle Mitwirkenden sind gemäß den Vorschriften in Einzelzimmern im Hotel untergebracht. Bei allen Veranstaltungsorten handeln die Verantwortlichen streng nach Abstands- und Hygieneregeln.

So geht das Festival in den diesjährigen Festspielsommer mit **Leuchtturmprojekten** und **neuen Methoden**, nutzt stärker als jemals zuvor die **Chancen der Digitalisierung**, erhöht durch Streaming enorm die **Reichweite** der Veranstaltungen und leistet einen wichtigen Teil des **Bayreuther Kultursommers**.

Band-Camp – Reise zu unerreichbaren Orten

Das **Band-Camp** ist ein solches Leuchtturmprojekt der Akademie des Festivals. Es befasst sich musikalisch mit dem „Sommer der Liebe“. „Uns erwarten Reisen zu unerreichbaren Orten, Konzerte und Videoclips, die Licht in das Dunkel bringen. Uns erwartet ein Wirbelstrom, aus den liebes- und drogengetränkten ikonischen Liedern und spirituellen ekstatisch-erotischen Liedern des nahöstlichen Sufismus“, erklärt **Dr. Vladimir Ivanoff** (Bulgarien/Deutschland), der Erfinder und Leiter des Band-Camps. Mitwirkende sind unter anderem **Abdalahdi Deep** und **Laila Mahmoud** (beide Syrien/Deutschland). Die Konzerte des Band-Camp finden am **1., 2., 3., 5., 6. und 08. August** alle im Europasaal des Zentrum statt.

Orff-Werkstatt-Bayreuth: Prometheus

Dirigent **Robin Engelen**, Professor am Königlichen Konservatorium Brüssel, und **Dr. Thomas Rösch**, Direktor Orff-Zentrum München, gestalten die **Orff-Werkstatt-Bayreuth** mit Prometheus Workshop und Symphonie. Anlässlich des 125. Geburtstags von Carl Orff wird sein Gesamtwerk gewürdigt, seine enge Bezie-

hung zu Wieland Wagner und Bayreuth aufgezeigt und im Besonderen Carl Orffs größtes Musiktheater „Prometheus“ besprochen. Mit dabei sind der Sänger der Titelrolle, **Georgios Iatrou** aus Griechenland, und die Io, **Caroline Adler** aus Berlin. Die Orff-Werkstatt-Bayreuth dient auch als Vorbereitungsworkshop für die Aufführung des Werks im Rahmen des Festival junger Künstler Bayreuth 2021. Die Orff-Werkstatt kann nach Anmeldung besucht werden tagsüber am **7., 8. und 9. August**. in Bayreuth im Steingraeber Haus.

Richard Wagner vermisst seine Festspiele

Richard Wagners „Kinder, schafft Neues“ wird unter dem Leitgedanken „Richard Wagner vermisst seine Festspiele“ von Organist **Hansjörg Albrecht** und dem Schlagzeuger **Christian Felix Benning** bei der Aufführung am 6. August in der Stadtkirche Bayreuth aufgegriffen. Sie geben ein Konzert mit Orgeltranskriptionen zu Richard Wagners Ouvertüren und Percussion-Organ-Improvisationen des 20. Jahrhunderts

Schlagwerk-Workshop – Reise durch Jahrhunderte

Der **Schlagwerk-Workshop** bietet unter der Leitung von **Cornelia Monske**, Professorin der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, seinen Teilnehmenden die Erarbeitung zweier Konzertprogramme in verschiedenen Besetzungen. Auch programmatisch wird eine Reise durch die Jahrhunderte der Musikkultur unternommen, von der Klassik bis zu den zeitgenössischen Stücken.

Kompositions-Workshop - kabarettistisch

Ein **Kompositions-Workshop** widmet sich dem musikalischen Kabarett. Anstelle der geplanten Live-Auftritte satirischer Kabarettnummern der Workshop-Teilnehmenden werden die Erfahrungen und Erkenntnisse des **gesellschaftlichen Shut Downs** und seine **Auswirkungen auf Kunst** und Kultur während der vergangenen Monate in heiter ironischer, aber durchaus kritischer Weise kabarettistisch aufbereitet. Den Workshop leitet **Fredrik Schwenk**, Professor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Er stellt die verschiedenen Stufen der Entwicklung der Texte auch online, sodass diese zum Beispiel in Form einer Social Media Plattform öffentlich kommentiert werden können. In enger Zusammenarbeit mit dem Schlagwerk-Workshop seiner Kollegin Professorin Cornelia Monske wird es erste kabarettistische Kostproben geben, die Appetit auf mehr machen werden.

Kleines Welttheater

„**Das kleine Welttheater**“ ist ein Sommerkomödienspektakel, das von vier allegorischen Gestalten Agape, Libido, Phantasia und Stoa bestritten wird. Sie sind zu Beginn der Handlung auf ihren kleinen Podesten, die sie das ganze Stück über nicht verlassen, den Blicken des Publikums wie exotische Exponate einer Abnormitätenschau ausgesetzt. Diese vier Gestalten entschließen sich, ein fantastisches Schauspiel zu improvisieren, um sich in die Abgründe menschlicher Charaktere hineinzudenken. So erspielen sie sich eine abenteuerliche Reise eines Despoten mit seiner Liebblingssklavin und seinem Prassereiminister zu einem ominösen, recht materiell ausgerichteten Guru am anderen Ende der Welt. Die ganze Reise endet für alle völlig anders als erwartet. Eine spielerische Einladung an die Zuschauer, die beim großen Finale zur Mitwirkung aufgefordert sind, der Agape, der Libido, der Phantasia und der Stoa in ihrem persönlichen Lebensplan einen bewussten und größeren Raum zu gewähren. Glänzend inszeniert unter der Leitung des Hamburger Regisseurs **Maximilian Ponader**.

Musik über den Wolken

„**Musik über den Wolken**“ ist ein Konzert des Ensembles „Über den Wolken“ mit Sommermusiken zwischen Klassik, Chanson und Pop. Dies ist eine Initiative der ehemaligen Studentin des Festival junger Künstler Bayreuth, der Sopranistin **Irmke von Schlichting**.

Online-Projekte bringen Teilnehmer zusammen

Ein weiteres Leuchtturmprojekt ist das **International Online-Folk-Orchestra** unter der Leitung von **Prof. Rudolf Haken** aus den USA. Hier treffen **Hunderte** junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt in der digitalen Welt zusammen. Sie spielen im abgestimmten Takt „gemeinsam“ Volkslieder verschiedener Kulturen in einem danach verschmelzenden Orchester. Symbolisch für die „kleine Welt“ werden während des Videos die Entfernungen aufgehoben und eine Gemeinschaft, wie sie alljährlich beim Festival im August entsteht, geschaffen. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen für das Online-Orchester bereits Bewerbungen aus Italien, Schweden, Frankreich, den Niederlanden und Griechenland sowie der Ukraine, dem Kongo, dem Iran, aus Trinidad, Vietnam und Nigeria vor.

Dem steigenden Interesse an verwertbaren Musikvideos statt Live-Auftritten trägt Dozent Haken Rechnung und zeigt in dem zusätzlichen **Workshop „Collaborative Music Video Production“**, wie man gemeinschaftlich Musikvideos richtig produziert. Schließlich demonstriert Rudolf Haken mit dem **Electric String Ensemble** der University of Illinois, was die neue und sich entfaltende Klangwelt der elektrischen Streichinstrumente alles ermöglicht. Dazu schalten sich Musiker live von überall her, auch regional vor Ort, in das interaktive Tutorial ein und schlagen sozusagen eine **Brücke von Illinois nach Bayreuth**.

Workshop Ton- und Aufnahmetechnik

Junge angehende Toningenieure erhalten beim Festival unter Anleitung von **Echo Klassik Preisträgerin** Professorin **Dagmar Birwe** von der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf die Gelegenheit zur Vorbereitung auf ihr künftiges Berufsleben. Sie können ihre im Rahmen des Studiums erworbenen theoretischen Kenntnisse beim Festival in der Praxis erproben und anwenden.

Education-Workshops für Festspielkinder

Auch in diesem Jahr wird es zwei Education-Workshops für Festspielkinder geben, bei denen junge Menschen spielerisch dazu lernen und sich weiter entwickeln können. Die Titel und Themen sind „**Münchhausens Welt**“ und „**Alles Lüge!!**“ unter der Leitung von Regisseur **Maximilian Ponader** aus Hamburg.

Junge Kulturmanager in Verantwortung

Das erfolgreiche Bildungsprojekt „**Stepping Stone**“ wird auch 2020 fortgesetzt. „Stepping Stone“ ist die einzigartige Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis. Hier können junge Kulturmanager sowohl Lerneinheiten in Kulturmanagement absolvieren, als auch Verantwortung in der Organisation des Festivals übernehmen. Sie organisieren das Festival zusammen mit Seniorpartnern für die jungen Künstlerinnen und Künstler. Studenten erhalten für die Teilnahme an „Stepping Stone“ in Zusammenarbeit mit der Universität Bayreuth bis zu **6 ECTS** Punkte für ihr Studium. Dies erhöht noch einmal die Attraktivität des einzigartigen Bildungsprogramms – ein **Alleinstellungsmerkmal** des Festival junger Künstler Bayreuth!

Kultursalon. Gespräche. Diskussionen.

In der Rubrik **Kultursalon. Gespräche. Diskussionen.** gibt es traditionell angeleitete Gesprächsrunden für die Festival-Teilnehmenden und die Öffentlichkeit. Hier sprechen geladene Persönlichkeiten aus der Politik, Kultur und Wirtschaft über die aktuellen Themen, berichten über Lebenserfahrungen und schlagen eine Brücke zu dem Generalthema „Summer of Love“ des Festivals, siehe zum Beispiel folgenden Workshop.

Progressive Klassik und kluges Marketing

In dem Workshop „**Musik über den Wolken**“ unter der Leitung von Sopranistin **Irmke von Schlichting** und Intendantin Dr. h. c. **Sissy Thammer** geht es um frischen und progressiven Wind in der Klassik, kluges Marketing, um neuen Zugang zum Publikum, um Unter-Haltung und Spannung.

Das Festival bittet, sich in diesem besonderen Jahr **kurzfristig** auf der **Homepage** über **weitere Konzerte, Events und Open Airs** sowie Termine und Orte unter www.Vorsicht-Leidenschaft.de zu informieren.